

Regierungsratsbeschluss

vom 21. Oktober 2003

Nr. 2003/1889

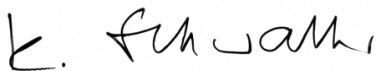
Clemens Klopfenstein, Bevagna/Italien: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das Filmprojekt „Die Vogelpredigt oder Das Schreien der Mönche“

1. Erwägungen

Clemens Klopfenstein, Bevagna/Italien, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das Filmprojekt „Die Vogelpredigt oder Das Schreien der Mönche“. Dieses Projekt ist eine kontinuierliche Weiterführung von Klopfensteins Filmarbeit. Es handelt sich dabei um eine wilde, witzige, Haken schlagende, auf Fremd- und Eigenzitate aufgebaute Geschichte um die Wiederbelebung zweier Berner Urgesteine. Der Film beinhaltet eine hinter sinnige Reflexion über Alter, Tod, Kapital und Religion mit viel Poesie und Ironie im improvisierten Berner-Stil. Die Beziehung zum Kanton Solothurn ist durch die Mitarbeit von Serena Kiefer (seiner Partnerin) sowie durch Ben Jeger, Jürg Nägeli und Pedro Haldemann ausgewiesen. Die Uraufführung soll, wie ein Teil seiner früheren Filme, an den Solothurner Filmtagen stattfinden. Die Herstellungskosten belaufen sich auf Fr. 968'100.--.

2. Beschluss

- 2.1 Clemens Klopfenstein, Bevagna/Italien, ist an das Filmprojekt „Die Vogelpredigt oder Das Schreien der Mönche“ ein Produktionsbeitrag von Fr. 35'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. Diese Zusicherung erfolgt unter der Voraussetzung, dass **das Kulturengagement des Lotterie-Fonds des Kantons Solothurn** in geeigneter Form erwähnt wird.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Beitrag beim Nachweis der Restfinanzierung und auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport sowie nach Erhalt eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233.003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/Klopfenstein.doc
Kant. Finanzkontrolle

Amt für Kultur und Sport (7)

Clemens Klopfenstein, Kirschenweg 2, 2572 Sutz